

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-oesterreicher-timo-svetina-gewinnt-internationalen-fia-wettbewerb-fuer-junge-lenkerinnen-63085933>

Datum: 27.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Österreicher Timo Svetina gewinnt internationalen FIA-Wettbewerb für junge Lenker:innen

22 Teilnehmende aus elf Ländern – erstmals auch aus Afrika – gingen beim FIA Region I Best Young Driver Contest in Teesdorf an den Start

Am 7. Oktober 2023 fand das Finale des diesjährigen FIA Region I Best Young Driver Contest im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum in Teesdorf statt. Die internationale Verkehrssicherheitsaktion wurde 2019 für junge Menschen und Führerschein-Neulinge ins Leben gerufen. Timo Svetina (22) aus Dornbirn in Vorarlberg sicherte sich im Namen des ÖAMTC den ersten Platz. Neben zahlreichen Sachpreisen gewann er VIP-Tickets für den Formel 1 Grand Prix in Italien. Auf den zweiten Platz fuhr Elmedin ?ibo (25) aus Bosnien und Herzegowina für den Automobilclub BIHAMK und auf Platz drei Alexander Anastassov (18) für den bulgarischen Club UAB.

ÖAMTC-Direktor Oliver Schmerold: "Um die Anzahl der Verkehrsunfälle weiter reduzieren zu können, müssen wir vor allem bei jungen Autofahrer:innen ansetzen. Mit dem bewusstseinsbildenden FIA-Wettbewerb haben wir daher gemeinsam mit unseren Partnerclubs auch heuer wieder ein starkes Zeichen für die Erhöhung der Verkehrssicherheit gesetzt."

Insgesamt gingen 22 junge Menschen im Alter von 18 bis 26 Jahren als offizielle Vertreter:innen der FIA-Partnerclubs (Belgien, Bosnien und Herzegowina, Botswana, Bulgarien, Großbritannien, Kenia, Österreich, Polen, Slowenien, Spanien und Ungarn) in Teesdorf an den Start. Neben fahraktiven Aufgaben mussten die Teilnehmenden beweisen, dass sie auch in simulierten Notsituationen einen kühlen Kopf bewahren und wissen, wie hinter dem Steuer zu reagieren ist.

Über den FIA Region I Best Young Driver Contest

Der FIA Region I Best Young Driver Contest wurde als Verkehrssicherheitswettbewerb ins Leben gerufen, um jungen Menschen sicheres Autofahren näher zu bringen und einen länderübergreifenden Erfahrungsaustausch untereinander zu ermöglichen. Im ersten Schritt ermitteln die teilnehmenden Partnerclubs über Vorentscheidungen die fähigsten Fahrer:innen ihres Landes, die im Team für die jeweilige Organisation beim FIA-Contest an den Start gehen. Am Finaltag dürfen die Teilnehmenden ihre Kompetenzen hinter dem Steuer dann einzeln unter Beweis stellen – dabei kommt es besonders auf den sicheren Umgang mit dem Fahrzeug in Notsituationen an. Beim diesjährigen Finale in Teesdorf hatten die jungen Lenker:innen sechs fahraktive Bewerbsstationen aus allen Bereichen der Pkw-Mobilität zu bewältigen – u. a. Bremsen, Ausweichen auf

rutschigem Untergrund, Zeitslalom auf nassem Asphalt bis hin zum Fahren mit modernen Kamerasystemen. Der ÖAMTC konnte den "Best Young Driver" bereits zum dritten Mal stellen.

Mehr Infos unter: <https://www.fiaregion1.com/>